

Merkblatt Lesepaten

DIE FRANKFURTER LESEPATEN danken Ihnen, dass Sie sich bereit erklärt haben, als ehrenamtliche Lesepatin oder ehrenamtlicher Lesepate tätig zu werden. Wir hoffen, dass Ihnen der Einsatz viel Freude machen wird.

Vor Beginn Ihrer Arbeit mit den Kindern haben Sie an einem Einführungsgespräch teilgenommen und bei einem erfahrenen Lesepaten hospitiert. Sie wissen also, worum es geht.

Sie werden voraussichtlich einer Klasse und einer Lehrkraft fest zugeordnet und mit einzelnen Kindern arbeiten. Wir schreiben den Schulen die Arbeitsweise nicht vor, es ist eine Vereinbarung zwischen Ihnen und der Lehrkraft. Die Lehrkräfte haben die pädagogische Kompetenz und kennen den Förderbedarf der Kinder am besten. Die Erfahrung hat gezeigt, dass eine gute und enge Zusammenarbeit mit den Lehrkräften zum Erfolg und zur größten Zufriedenheit auf allen Seiten beiträgt. Wichtig ist, dass es regelmäßig zwischen Ihnen und der Lehrkraft Absprachen und Rückmeldungen über die Arbeit gibt.

Ihre Tätigkeit üben Sie ein- oder mehrmals in der Woche während der Unterrichtszeit außerhalb des Klassenzimmers in einem anderen Raum oder in einer ruhigen Zone im Schulgebäude aus. Die Lehrkraft wählt die zu fördernden Kinder aus und entscheidet über Inhalt, Art und Weise und Umfang der benötigten Hilfe. Die Haupttätigkeit besteht darin, den Kindern beim Lesen zuzuhören, den Text zu besprechen und Begriffe zu klären. Oft lesen die Kinder gut und gerne, haben aber nicht verstanden, was sie gelesen haben.

Einige Lehrer der ersten Klassen bitten die Lesepaten in den Klassenraum, um dort die Kinder zu unterstützen, zu beaufsichtigen oder ihnen auch beim Malen oder sonstigen Arbeiten zu helfen.

Die Schule wird Ihnen einen Ansprechpartner nennen, der auch zuständig ist für die Weitergabe wichtiger Informationen an Sie wie z.B. Unterrichtsausfall, Schulfeste, Elternabende, Projektwochen, Museumsbesuche usw..

Die Schule verlässt sich darauf, dass Sie als Lesepate regelmäßig und pünktlich erscheinen. Auch die Kinder rechnen fest mit Ihnen, freuen sich, dass Sie Zeit für sie haben. Sie sind stolz auf ihre Lesepaten, die sie im Gegensatz zum Klassenlehrer nur mit wenigen anderen Kindern teilen müssen. Trotzdem sollten Sie auf eine gewisse Distanz achten. Dazu gehört auch, dass Sie auf – gut gemeinte – Geschenke an einzelne Kinder verzichten.

Sollten Sie einmal krank sein oder aus einem anderen wichtigen Grund in der Schule fehlen oder während des Schuljahres verreisen wollen, informieren Sie bitte Ihre Schule. Sofern Sie für einen längeren Zeitraum Ihre ehrenamtliche Tätigkeit ruhen lassen möchten, bitten wir Sie, unbedingt auch ein Mitglied der Steuerungsgruppe über diese Pause zu informieren.

Sie werden bald feststellen, ob Sie sich für die Tätigkeit eignen. Auch die Lehrkräfte und die Kinder sind ein guter Indikator. Sie zeigen sehr deutlich, wenn die „Chemie“ nicht stimmt. Wenn das der Fall sein sollte, scheuen Sie sich nicht, mit uns darüber zu sprechen. Wir haben auch andere Einsatzmöglichkeiten, bei denen Sie Ihr ehrenamtliches, bürgerschaftliches Engagement einbringen können.

Ein letzter Hinweis: Trotz mancher Diskussion und Forderung haben wir uns dagegen entschieden, von den Lesepaten ein polizeiliches Führungszeugnis oder sogar ein „erweitertes polizeiliches Führungszeugnis“ zu verlangen, wie es für die Arbeit in Kindergärten vorgeschrieben ist. Wir gehen jedoch davon aus, dass keiner der Lesepaten vorbestraft ist. Sofern die Schule allerdings ein solches Zeugnis fordert, ist dies von den Lesepaten zu beantragen und vorzulegen.

Zu Ihrem Schutz empfehlen wir, ganz bewusst eine gewisse körperliche Distanz zu den Kindern zu halten und auch deutlich zu machen.

Im Rahmen unserer Verantwortung müssen wir sicherstellen, dass unsere Lesepaten kein Sucht- oder Alkoholproblem haben. Dies wird mit Ihrer Unterschrift auf dem Anmeldeformular bestätigt. Bei Unsicherheiten nehmen Sie bitte Rücksprache mit den Lehrkräften und auch mit uns.

Aus- und Fortbildung sowie Information der Lesepaten

Die Volkshochschule Frankfurt (VHS) bietet eine Seminarreihe für Lesepaten an. Die Kurse sind sowohl als Vorbereitung auf die Tätigkeit, als auch als begleitende Unterstützung für aktive Lesepaten geeignet. Sie informieren auch über die heutigen Methoden der Schulen bei der Vermittlung des Lernstoffs. Der Volkshochschulkurs gibt den jetzigen und künftigen Ehrenamtlichen darüber hinaus die Möglichkeit zu Fragen und zum Erfahrungsaustausch.

Die Kosten des Kurses werden bei einer Mitarbeit von über sechs Monaten den Lesepaten erstattet.

Auch die von den FRANKFURTER LESEPATEN regelmäßig veranstalteten Treffen und Erfahrungsaustausche dienen der Weiterbildung. Deshalb sollten sie mindestens ein Mal pro Jahr besucht werden – am besten bei dem Mitglied der Steuerungsgruppe, das Sie betreut.

Die Lesepaten treffen sich regelmäßig zu einem moderierten Erfahrungsaustausch in der Frankfurter Bürgerstiftung im Holzhausenschlösschen, Justinianstraße 5, 60322 Frankfurt.

Eingeladen werden alle bei den FRANKFURTER LESEPATEN registrierten Lesepaten. Es sind aber auch jene Lesepaten willkommen, die sich keiner Gruppe zugehörig fühlen.

Mit der regelmäßig erscheinenden PatenPost werden die Lesepaten über Wichtiges und Interessantes aus dem Bereich Schule und Sprache und über Veranstaltungen der FRANKFURTER LESEPATEN informiert.

Versicherung und Fahrtkosten

Die Lesepaten sind während ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit durch das Land Hessen haftpflicht- und unfallversichert. Als Nachweis dient das auch von der Schule unterschriebene Anmeldeformular.

Und: Die Lesepaten können ihre Fahrtkosten gegen Vorlage von Belegen erstattet bekommen.

Datenschutz

Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie Ihr Einverständnis, dass Fotos, die von Ihnen im Zusammenhang mit Ihrem ehrenamtlichen Engagement bei den FRANKFURTER LESEPATEN angefertigt werden, für unsere Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Website, PatenPost, Presseberichte) genutzt werden dürfen. Diese Einwilligung können Sie jederzeit für die Zukunft widerrufen. Ihr Foto / Ihre Fotos werden dann unverzüglich von der Website entfernt und nicht mehr für neue Drucksachen verwendet. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. a Datenschutzgrundverordnung sowie § 22 Kunsturhebergesetz.

Darüber hinaus werden wir die von Ihnen angegebenen Daten ausschließlich zum Zwecke der Durchführung Ihres ehrenamtlichen Engagements bei den FRANKFURTER LESEPATEN verarbeiten. Sie werden ausschließlich an die jeweilige Schule und unsere Arbeitsteams weitergegeben. Wir nutzen Ihre Daten zudem, um Sie über Aktuelles und Veranstaltungen der FRANKFURTER LESEPATEN zu informieren (z.B. PatenPost, Einladungen zu Treffen und Erfahrungsaustauschen). Die Rechtsgrundlage für diese Nutzung ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. b Datenschutzgrundverordnung.

Wir wünschen Ihnen viel Freude bei der Arbeit mit den Kindern!

Stand: Dezember 2018